

Pressemitteilung

Berlin, 26. Mai 2026 · Sperrfrist: sofort

Berlin Design Week 2026: Wenn Design auf Augenhöhe zusammenkommt



© Tolerance Poster Project, Balusso Twins; Craig and Karl; Cyan

Wenige Tage vor Festivalstart wird sichtbar, was die Berlin Design Week seit zehn Jahren prägt: Hier treffen etablierte Marken auf Nachwuchspositionen, internationale Forschung auf gestalterische Praxis und gesellschaftliche Fragestellungen auf konkrete Produktwelten. Vom 28. bis 31. Mai zeigt die Jubiläumsausgabe unter dem Motto DESIGN REAL Design nicht als abgeschlossene Disziplin, sondern als offenes System, das Gestaltung in ihren unterschiedlichen Facetten sichtbar macht.

Was die Berlin Design Week besonders macht, ist nicht nur die Vielfalt ihrer Programmpunkte, sondern vor allem die Art ihres Zusammenspiels. Internationale Studios, Hochschulen, Unternehmen und unabhängige Gestalterinnen und Gestalter begegnen sich nicht in getrennten Formaten, sondern im direkten Austausch. Große Namen und junge Positionen stehen nebeneinander – nicht als Gegensatz, sondern als selbstverständlicher Teil eines gemeinsamen Diskurses.

Besonders sichtbar wird dieser Gedanke in der außergewöhnlich starken Präsenz internationaler Hochschulen und Forschungsprojekte. Universitäten aus Deutschland, den USA, Tschechien, Österreich, der Ukraine, Ägypten und Neuseeland bringen aktuelle Arbeiten nach Berlin und eröffnen Einblicke in ge-

תל"ד
מערב העיריוב
כאלה
state of
DESIGN,
BERLIN
tillstand
状态の



Die Berlin DESIGN WEEK ist ein Projekt der state of DESIGN GmbH



stalterische Forschung, interdisziplinäre Prozesse und neue Formen der Zusammenarbeit. Mit dabei sind unter anderem die Universität der Künste Berlin, die FH Potsdam, die School of the Art Institute of Chicago, die Whitecliffe University of Applied Sciences, die German International University Berlin sowie Hochschulen aus Lwiw und Zlín. Dabei geht es nicht allein um fertige Produkte, sondern um neue Perspektiven, Fragestellungen und Formen des Denkens.

Wie eng Forschung und Gestaltung ineinandergreifen können, zeigt das Projekt „Hands-on Light“. Gemeinsam mit ERCO präsentiert die Universität der Künste Berlin experimentelle Lichtkonzepte, die aus einem gemeinsamen Forschungsprozess entstanden sind. Fünfzehn Prototypen untersuchen die Frage, wie Licht in zunehmend digitalen und abstrakten Umgebungen wieder greifbar werden kann – zwischen Technologie, Materialität und sinnlicher Erfahrung.



© UdK x ERCO, Kilian Beckers



© TITAN

Eines der ungewöhnlichsten Projekte des Festivals kommt aus Tschechien: Mit „Titan“ präsentieren die Tomáš Baťa University in Zlín und die Technical University of Ostrava einen viersitzigen elektrischen Supersportwagen, der vollständig im universitären Umfeld entwickelt wurde. Vom Exterieur bis zum Innenraum entstand das Fahrzeug in akademischen Kontexten und verbindet experimentelle Materialforschung mit technischer Entwicklung. Das Projekt feiert im Rahmen

der Berlin Design Week seine Premiere und zeigt exemplarisch, wie Forschung, Technologie und Gestaltung ineinandergreifen.

Dass Design innerhalb der Berlin Design Week zugleich über Produkte hinausgeht, zeigt die „Tolerance Poster Show“ in der Macherei. Die internationale Ausstellung versammelt 82 Plakate aus 82 Sprachen, die sich alle mit derselben Aufgabe auseinandersetzen: dem Wort „Tolerance“ eine visuelle Form zu geben. Initiiert wurde das Projekt von Mirko Ilić. Seit Jahren reist die Ausstellung durch die Welt und versteht Gestaltung nicht als Dekoration, sondern als gesellschaftliche Haltung.

Neben Ausstellungen und Diskursformaten öffnet die Berlin Design Week auch Räume für spielerische und generationsübergreifende Begegnungen. Der Kindertag im Tylko Space am 31. Mai macht Gestaltung als gemeinschaftliche Erfahrung erlebbar. Interaktive Installationen und Workshops mit der Künstlerin Isis-Maria Niedecken laden Kinder und Erwachsene dazu ein, gemeinsam zu experimentieren und kreativ zu werden.



© Tylko, Clemens Poloczek

Darüber hinaus prägen zahlreiche weitere Formate das Festivalprogramm. Die Berlin Design Night öffnet am 28. Mai ab 17 Uhr ca. 40 Studios, Galerien und Showrooms in der gesamten Stadt. Satellitenstandorte und Partnerformate erweitern das Festival weit über zentrale Veranstaltungsorte hinaus. The Berlin Format bildet darüber hinaus das inhaltliche Zentrum des Festivals. Die Konferenz bringt internationale Stimmen aus Design, Architektur und Forschung zusammen und diskutiert aktuelle Fragestellungen zwischen künstlicher Intelligenz, gesellschaftlicher Verantwortung und Gestaltungspraxis.



Die Berlin Design Week zeigt damit nicht nur Ergebnisse, sondern vor allem, wie Gestaltung entsteht und welche Themen sie künftig prägen können. Gerade dort, wo Forschung, Industrie, Nachwuchs und etablierte Positionen aufeinandertreffen, entsteht ein Verständnis von Design, das weit über einzelne Disziplinen hinausgeht.

Programmhilights auf einen Blick

TOLERANCE POSTER SHOW

M60, Die Macherei
Hallesches Ufer 40–60, 10963 Berlin-Kreuzberg
28.–31. Mai 2026

HANDS-ON LIGHT | UDK BERLIN × ERCO

ERCO Showroom Berlin
Reichenberger Str. 113A, 10999 Berlin-Kreuzberg
Freitag, 29. Mai 2026, 18:00–22:00 Uhr

TITAN

M60, Die Macherei
Hallesches Ufer 40–60, 10963 Berlin-Kreuzberg
28.–29. Mai 2026, 14:00–20:00 Uhr
30. Mai 2026, 12:00–20:00 Uhr
31. Mai 2026, 12:00–19:00 Uhr

KINDERTAG IM TYLKO SPACE

Tylko Space
Gipsstr. 7, 10119 Berlin-Mitte
31. Mai 2026
Workshops: 12:00 Uhr und 14:00 Uhr
Tickets kostenlos über [Luma](#)

BERLIN DESIGN NIGHT

Donnerstag, 28. Mai 2026, ab 17:00 Uhr
ca. 40 Standorte in Berlin

THE BERLIN FORMAT

M40, Die Macherei
Hallesches Ufer 40-60, 10963 Berlin-Kreuzberg
Freitag, 29. Mai 2026, 15:00–20:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)
Tickets 79€ über [Luma](#)

BERLIN DESIGN WEEK

berlindesignweek.com | [Pressebereich](#)

[Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Facebook](#) |

Pressekontakt
Alexandra Klatt / Moritz von Molitor
0151/61202902
press@berlindesignweek.com

state of DESIGN GmbH, Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin
+49 176 8 141 80 03
www.stateofdesign.berlin

